

Delilah Bon gibt Nachholtermin für Hamburg-Konzert Anfang März bekannt

Delilah Bon ist reichlich sauer und bündelt ihre Wut in aggressiven Tracks. Unter dem Namen Lauren Tate ist sie als Sängerin und Gitarristin der englischen Punkrock-Band Hands Off Gretel bekannt. Was sie auf Shows und im Alltag an Sexismus, sexualisierter Gewalt und sozialen Ungerechtigkeiten erlebt hat, reichte völlig aus, ein paar Tracks im Grenzland von HipHop, NuMetal und Riot-Grrrl-Rock selbst zu produzieren, in denen sie ihren Gefühlen freien Lauf ließ. Offenbar rannte sie damit in vollem, nicht aufzuhaltendem Lauf einige Türen ein. Mit ihrem Brat-Punk-Stil ist sie zur wichtigen britischen Stimme für marginalisierte Gruppen, insbesondere für Frauen, nicht-binäre Menschen und die LGBTQ+-Community, geworden. Nicht zuletzt mit ihrem Auftritt beim letztjährigen Glastonbury-Festival setzte sie den Maßstab für musikalische Wucht verbunden mit politischem Aktivismus. Oder wie das Fachblatt Kerrang! schrieb: „In einem Cocktail aus Adrenalin, Nervosität und völliger Begeisterung bewegt sich ihr Geist so schnell, dass sie mit ihren eigenen Worten kaum Schritt halten kann. Ihr Set zelebriert das weibliche Empowerment mit kühnen Grooves wie Chiquitita und Brat und drückt ihre Wut über die Bedrohung der körperlichen Autonomie von Frauen in Bezug auf Abtreibungen und sexueller Gewalt aus.“ Mit Songs wie „I Don't Listen To You“ und „Dead Men Don't Rape“ brachte sie ihre Meinung schon reichlich unverblümt zum Ausdruck – und jetzt will Delilah Bon nun so richtig durchstarten. Ihre ersten beiden Singles „Maverick“ und „Finally See Me“ setzen das Fundament für ihr im September erschienenes zweites Album. Technisch perfekter Rap, Lyrics, die zwischen Selbstermächtigung, Selbsterkenntnis und Wahnsinn tanzen, das Gefühl einer Außenseiterin in starke Worte setzen und diese kraftvollen, dynamisch abwechslungsreichen und disruptiven Metal-Sounds machen schnell klar, dass die energische Engländerin keinesfalls den Fuß vom Gas nimmt. Mit ihrer kühnen Persönlichkeit, ihrem genreübergreifenden Sound und ihrem unerschütterlichen Engagement für marginalisierte Stimmen festigt sie ihren Status als Vorreiterin in der Musikindustrie. Nachdem sie Ende September auf restlos ausverkaufter Tour bei uns war, wurde jetzt der Nachholtermin der abgesagten Hamburg-Show bekanntgegeben: Am 09. März macht Delilah Bon zur Freude ihrer Fanbase bei uns ihren Standpunkt erneut deutlich.



Präsentiert wird das Konzert von event., Juicy Underground und Frontstage Magazine.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.de



Delilah Bon

Evil, Hate Filled Female Tour
+ Special Guests

09.03.2025 Hamburg - Logo //verlegt vom 01.10.2024 aus dem Hafenklang

Tickets für den Nachholtermin gibt es ab Mittwoch, den 06. November, 11 Uhr für 22,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf fkpscorprio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter delilahbon.co.uk, facebook.com/DelilahBon, instagram.com/delilahbonofficial, tiktok.com/@delilahbon und youtube.com/c/delilahbon.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter fkpscorprio.de/de/presse.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter fkpscorprio.de/de/presse